# Geseke, Perordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

hamburg, den 6. September 1930.

#### Un die Kirchenvorstände

- 1. Bei Einrichtung neuzeitlicher Heizungsanlagen in Kirchen sind verschiedentlich Störungen an den Orgeln zutage getreten, die auf die Austrocknung der Holzteile zurückzusühren sind. Um diesen Schäden zu begegnen, ist vor allem für eine genügende Sättigung der Luft mit Feuchtigkeit zu sorgen. Wir empfehlen deshalb, für ausreichende Lüftung des Kirchenraumes nach jedem Gottesdienst oder nach Beendigung der Heizung Sorge zu tragen und bei hoch im Raum liegenden oder der Wärmeeinwirkung besonders ausgesetzten Orgeln durch Aufstellen von flachen wassergefülten Behältern den Feuchtigkeitsgehalt der Luft künftig zu vergrößern.
- 2. Die Gemeinden werden ersucht, freiwerdende und neu zu besetzende Pastorenstellen der Kanzlei des Kirchenrats zur Veröffentlichung in den "Gesetzen, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche" aufzugeben.

#### Un die Herren Geistlichen

- 1. Am Sonntag, dem 24. August 1930, ist Herr Pastor Georg Maehold in London gestorben. Er war 38 Jahre Pastor an der dortigen deutschen St. Georgskirche. Als er im Herbst 1917 aus London ausgewiesen wurde, kam er nach Hamburg und arbeitete im Friedshofsdienst, bis er im Sommer 1920 nach London zurücksehren durfte. Viele unserer Kollegen, die ihn gekannt und um seiner Tüchtigkeit und Bescheidenheit willen geschätzt haben, besonders die damaligen Friedhofsgeistlichen, werden sein Andenken in Ehren halten.
- 2. Die Herren Geistlichen werden gebeten, folgende Veranstaltungen der Kirchlichen Jugendwoche (15. bis 21. September 1930) abzukündigen:
  - Montag, den 15. September, 20 Uhr, Vortrag von Albrecht Erich Günther, Hamburg: "Was ist der Mensch?"
  - Mittwoch, den 17. September, 20 Uhr, Vortrag von Gerhard Jacobi, Berlin: "Der moderne Mensch".
  - Freitag, den 19. September, 20 Uhr, Vortrag von D. Günther Dehn, Berlin: "Der Mensch Gottes".
  - Sonntag, den 21. September, 20 Uhr, Musikalische Abendseier in der Jakobikirche (Einstritt frei).
- Die Vorträge finden statt im Hörsaal A der Universität, Edmund Siemers Allee. Dauerkarten zu 1 *FM*, Einzelkarten zu 0,50 FM sind zu haben beim Kirchlichen Jugendamt, Alsterthor 1, IV.,

bei der Geschäftsstelle des Hamburger Jugendverbandes, Mönckebergstraße 31, IV., bei der Hamburger Bühne, Bergstraße 26, und bei der Agentur des Rauhen Hauses, Gänsemarkt.

Verkauf an der Abendkasse findet nicht statt.

Es wird ferner gebeten, auf die am Jugendsonntag, dem 21. September 1930, zu sammelnde Kollekte für das Kirchliche Jugendamt hinzuweisen.

3. Die Herren Geistlichen werden hierdurch zur Einführung des zum Nachfolger von Herrn Pastor Stritter erwählten Herrn Pastor Lensch als Direktor der Alsterdorfer Anstalten am Sonntag, dem 14. September 1930, um 10 Uhr, in der Kirche der Alsterdorfer Anstalten ergebenst eingeladen.

Umkleidegelegenheit im Saalgebäude hinter der Kirche. Versammlung im Paftorat, Sengelsmannstraße 165. Von dort wird um 9 Uhr 55 Min. in geschlossenma Zuge in die Kirche gegangen.

Rach dem Gottesdienst findet noch eine turze Begrüßungsversammlung im Saal statt.

4. Bom 10. bis 12. September 1930 findet, jeweils um 15 Uhr beginnend, in Bergedorf der "13. akademisch wissenschaftliche Kursus für Religionund Weltanschauung" statt. Ein philosophisches Thema wird von Lic. theol. P. Fellner (Marne) in drei Stunden behandelt werden:

"Sinndeutung der Kultur aus dem Geiste der kantischen Philosophie".

Direktor Witte, Hamburg, wird dreiftündig lesen über:

"Chriftentum und völkische Bewegung".

In das Gebiet der religiösen Kunst fallen die Vorträge des Museumsdirektors Dr. Heise, Lübeck, über:

"Ernst Barlach, ein Beitrag zum Problem der religiösen Kunst der Gegenwart", und von Dr. Hüseler, Hamburg, über:

"Kirche und Werkfunst im Mittelalter", beides mit Lichtbildern.

An alle Vorlesungen schließen sich Aussprachen an; hierzu werden den Teilnehmern des Kursus Leitsätze eingehändigt.

Die Vorträge finden in den Sälen des neuen Petri- und Pauli-Gemeindehauses zu Bergedorf statt; Teilnehmerkarten (Kursuskarten 3 *MM*, Tageskarten 2 *MM*, Studentenkarten 1 *MM*) können schon jetzt durch Pastor Behrmann, Bergedorf, Schlößstraße 3, bezogen werden

5. Wir werden gebeten, auf die ernste Notlage des Jerusalemsvereins, die die Fortschrung seiner Arbeit vom Jahre 1931 ab in Frage stellt, ausmerksam zu machen. Der Jerusalemsverein, der auf eine achtundsiebenzig Jahre lange Geschichte wachsender Arbeit im Heiligen Lande zurücklickt, hat soeben in der Person des Pfarrers Gottlob Faber aus Korntal in Württemberg einen eigenen Vereinsgeistlichen angestellt und wird sehr dankbar sein, wenn derselbe zu Predigten, Vorträgen, Evangelisationsansprachen, Vibelkursen in die Gemeinden gerusen wird. Pfarrer Faber ist durch seine genaue Vekanntschaft mit dem Heiligen Lande imstande, in populärer wie wissenschaftlicher Form, je nachdem es die Umstände erfordern, über das Heilige Land, seine Vergangenheit und Gegenwart, seine biblische und politische Bebentung zu sprechen; auch Lichtbilder stehen ihm zur Versügung. Wir empfehlen dringend, dem Jerusalemsverein zu helsen, insbesondere seinem Vereinsgeistlichen, dem Pfarrer Faber, Verlinscharlottenburg 5, Schloßstraße 5, Gelegenheit zu geben, für den Jerusalemsverein zu wirken.

## An die Kirchenvorstände

### Un die Serren Geiftlichen

- 1. Im Laufe des Septembers wird die vom Deutschen Evangelischen Kirchenausschuß veranstaltete Neuausgabe der "Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche" erscheinen. Prospekt anliegend. Bestellungen werden bis zum 25. September 1930 in der Kanzlei des Kirchenrats entgegengenommen.
  - 2. Neue Udressen und Fernsprechnummern:

Pfarramtshelferin Fräulein Kunert, Hamburg 20, Loehrsweg 12,

Pastor Dr. A. Boll, Hilfsprediger am Allgemeinen Krankenhaus Eppendorf, Hamburg 37, Klosterstern 6, H 2 Elbe 3648,

Pastor Krome, Horn, B 9 3819,

Pastor Albrecht, Hamm, B 6 5075,

Pastor Heldmann, Hamm, B 6 3478,

Pastor Forck, Hamm, B 6 3082,

Pastor Krene, Hamm, B 6 3460,

Kirchenkanzlei Hamm, B 6 3374,

Friedhofsverwaltung Hamm, B 8 5378.

Der Kirchenrat

Der Senior

Seite 42 (Leerseite)